

- Essenz:** Liebe Kinder, werdet wahre Vaishnavs. Wahre Vaishnavs halten eine reine Diät ein und leben auch rein.
- Frage:** Welches Laster muss in eine Tugend transformiert werden, damit euer Boot übersetzen kann?
- Antwort:** Die größte Schwäche ist die Anhänglichkeit. Wegen der Anhänglichkeit plagt euch die Erinnerung an Verwandte. (Es gibt das Beispiel eines Affen.) Wenn ein Verwandter stirbt, dann erinnern sie sich die Angehörigen zwölf Monate lang an ihn. Sie verbergen ihre Gesichter und weinen ständig, weil sie sich an ihn erinnern. Wenn euch die Erinnerung an den Vater beherrschen und ihr euch Tag und Nacht an Ihn erinnern würdet, dann könnte euer Boot übersetzen. Es wäre ein großes Glück für euch, euch auf die gleiche Weise an den Vater erinnern würdet, wie ihr euch an eure weltlichen Verwandten erinnert.

**Om Shanti.** Der Vater erklärt den Kindern jeden Tag: „Seht euch als Seelen an und sitzt in Erinnerung an Mich, den Vater.“ Heute sagt der Vater außerdem: „Betrachtet Mich nicht nur als den Vater, sondern habt alle Beziehungen mit Mir.“ Die Hauptsache ist jedoch die Beziehung zu Ihm als der Höchste Vater, die Höchste Seele Shiva. Er wird auch Gott, der Vater, genannt. Außerdem ist Er der Ozean des Wissens. Weil Er der Ozean des Wissens ist, ist Er auch der Lehrer und lehrt Raja Yoga. Nur wenn das geklärt ist, können die Menschen verstehen, dass der Wahre Vater uns lehrt. Er erläutert uns, was es praktisch bedeutet, dass Er der Vater aller Seelen ist, wie auch der Lehrer und der Spender der Erlösung. Dann wird Er auch noch der Wissensvolle genannt. Er ist der Vater, Lehrer, Läuterer und der Ozean des Wissens. Lobt als erstes den Vater. Er lehrt uns. Wir sind Brahma Kumars und Kumaris. Auch Brahma ist Shiv Babas Schöpfung und wir befinden uns jetzt im Übergangszeitalter. Baba lehrt uns Raja Yoga und dafür sind wir hier. Das zeigt, dass Er auch unser Lehrer ist und dass dies das Studium für die neue Welt ist. Während ihr hier sitzt, festigt in euch sehr gut, was ihr anderen erklären wollt. Eignet euch dieses Wissen an. Ihr wisst, dass einige sich mehr begreifen können als andere. Diejenigen, die klug im Wissen sind, werden gelobt und ihr gesellschaftlicher Rang wird ebenfalls erhaben sein. Baba erläutert euch weiterhin die Vorsichtsmaßnahmen, die zu beachten sind. Ihr werdet vollständige Vaishnavs. Vaishnavs sind Vegetarier. Sie essen kein Fleisch und trinken keinen Alkohol usw. Aber sie geben sich den Lastern hin. Wofür ist es dann gut, ein Vaishnav zu werden? Sie bezeichnen sich als diejenigen, die zur Vaishnav Kaste gehören. Das bedeutet, dass sie keine Zwiebeln und keine anderen tamoguni Dinge essen. Ihr wisst, was die tamoguni Dinge sind. Manche Menschen sind sehr gut. Man nennt sie religiös Gesinnte oder Anbeter. Sannyasis werden reine Seelen genannt und jene, die spenden, nennt man wohlthätige Seelen. Das legt nahe, dass es die Seele ist, die spendet und wohlthätig ist. Deshalb sagt man: „Eine reine Seele, eine wohlthätige Seele.“ Die Seele ist nicht immun gegen die Auswirkung ihrer Handlungen. Erinnert euch an solche sehr guten Themen. Man nennt Saddhus großartige Seelen. Man sagt nicht: „Großartige Höchste Seele.“ Deshalb ist es falsch, zu behaupten, dass Gott allgegenwärtig ist. Sie sind allesamt Seelen und in jedem Menschen ist eine Seele. Diejenigen, die sehr gebildet sind, versuchen zu beweisen, dass in den Bäumen ebenfalls Seelen sind. Sie behaupten, dass in jeder der 8,4 Millionen Arten eine Seele ist. Sie fragen: „Wie könnten diese Dinge wachsen, wenn keine Seelen darin sind?“ Die menschliche Seele kann sich nicht in leblosen Dingen aufhalten. Solche Behauptungen stehen in den Schriften. Zum Beispiel wurde jemand aus Indraprasth verjagt und in einen Stein verwandelt. Der Vater sitzt jetzt hier und erklärt alles. Er weist die Kinder an: „Beendet alle körperlichen Beziehungen und betrachtet euch als Seelen. Erinnert euch konstant nur an Mich. Ihr habt eure 84 Leben jetzt vollendet. Werdet jetzt satopradhan. Das Land der Leids ist das unreine Land. Das Land des Friedens und das Land des Glücks sind rein. So viel versteht ihr, nicht wahr? Die Menschen verbeugen sich von den Denkmälern der Gottheiten, die im Land des Glücks wohnten. Das beweist, dass sie reine Seelen im neuen Bharat waren. Sie hatten eine hohe gesellschaftliche Stellung. Jetzt singen die Menschen in einem Lied: „Ich bin ohne Tugend, ich habe keine Tugenden.“ Und es stimmt. Sie sind tugendlos. Sie sind sehr anhänglich und erinnern sich ständig an diejenigen, die gestorben sind. Sie denken ohne Unterlass: "Es war mein Kind!" Wenn der Ehemann oder das Kind von jemandem stirbt, dann erinnert man sich ständig an sie. Die Witwe trauert zwölf Monate und erinnert sich ständig an ihren Ehemann. Sie bedeckt ihr Gesicht und weint die ganze Zeit.

Wenn ihr eure Gesichter bedecken und euch Tag und Nacht auf die gleiche Weise an den Vater erinnern würdet, dann würde euer Boot übersetzen können. Der Vater betont: „So wie ihr euch an eure Ehemänner erinnert, so erinnert euch an Mich. Dann werden eure Verfehlungen ein Ende finden. Der Vater zeigt euch verschiedene Wege, um das zu erreichen. Prüft ständig eure Konten und dokumentiert Gewinn und Verlust. Einige errechnen jeden Tag ihren Kontostand; andere monatlich. Es ist sehr wichtig, das hier zu machen und Baba sagt es euch wieder und wieder. Er erklärt: „Ihr Kinder seid hundertfach, tausendfach, millionenfach, milliardenfach und multimilliardnenfach vom Schicksal begünstigt.“ Die Kinder, die das betrifft, werden sich zweifellos sehr gut an den Vater erinnern. Sie werden Rosen werden. Das kann alles mit wenigen Worten erklärt werden. Werdet duftende Blumen. Die Hauptsache ist die Erinnerung. Die Sannyasis benutzen den Begriff "Yoga". Euer leiblicher Vater würde nicht sagen: "Erinnert euch an mich!" Er würde nicht einmal fragen, ob ihr euch an ihn erinnert. Ein Vater erinnert sich an seine Kinder und seine Kinder erinnern sich an ihn. Das ist Gesetz. Hier müsst ihr danach gefragt werden, weil Maya euch vergessen lässt. Wenn ihr hierher kommt, erkennt ihr, dass ihr zum Vater kommt. Also sollte es die Erinnerung an Ihn geben und deshalb ließ Baba auch diese Bilder anfertigen. Ihr solltet sie bei euch haben. Sprecht als Erstes über das Lob, das dem Vater gebührt, an. Dies ist unser Baba. Natürlich ist Er jedermanns Vater. Er ist der Spender der Erlösung für alle, der Ozean des Wissens und der von Wissensvolle. Baba vermittelt uns das Wissen vom Anfang, der Mitte und dem Ende des Kreislaufs der Welt, wodurch wir zu Trikaladarshi werden. In dieser Welt kann kein Mensch Trikaladarshi sein. Der Vater sagt: „Nicht einmal Lakshmi und Narayan können Trikaladarshi sein. Von welchem Nutzen wäre es auch für sie? Ihr werdet es und macht auch andere euch gleich. Wenn Lakshmi und Narayan dieses Wissen hätten, dann würde es schon seit undenklichen Zeiten bestehen. Aber zwischendurch findet die Zerstörung statt. Deshalb kann es nicht so lange vorhanden sein. Also erinnert euch sehr gut an die Inhalte dieses Studiums. Eure allerhöchste Ausbildung findet im Übergangszeitalter statt. Wenn ihr nicht in der Erinnerung bleibt und euch wieder mit dem Körper identifiziert, dann schlägt Maya euch. Wenn ihr 16 himmlische Grade vollkommen geworden seid, dann werden auch die Vorbereitungen für die Zerstörung abgeschlossen sein. Die Menschen treffen Vorbereitungen für die Zerstörung und ihr bereitet euch darauf vor, euren unvergänglichen, gesellschaftlichen Rang zu beanspruchen. Es hat keinen Krieg zwischen den Kauravas und Pandavas gegeben; er findet zwischen den Kauravas und Yadavas statt. Pakistan wurde Drama gemäß geschaffen. Es begann nach eurer spirituellen Geburt. Jetzt, da der Vater gekommen ist, muss alles auf praktische Weise stattfinden. Es bezieht sich auf das Geschehen hier, wenn gesagt wird: Flüsse aus Blut werden fließen und dann wird es Flüsse aus Ghee geben. Selbst jetzt kämpfen sie schon so sehr gegeneinander: "Übergebt uns diese Stadt oder wir werden Krieg gegen euch führen." Oder: "Hier ist kein Durchgang für euch. Es ist unser Weg." „Was können wir tun? Wie können unsere Schiffe das andere Ufer erreichen?“ Dann fangen sie an, zu debattieren und sie müssen andere um Rat fragen. Welche Hoffnungen auf Hilfe sie auch immer gehegt haben - es ist vorbei. Der Bürgerkrieg ist im Weltfilm festgelegt. Der Vater fordert euch jetzt auf: „Liebe Kinder, werdet sehr, sehr vernünftig. Wenn ihr Madhuban wieder verlasst und zurück nach Hause geht, dann vergesst nicht, was ihr hier gewonnen habt. Ihr kommt hierher, um etwas zu verdienen. Wenn ihr kleine Kinder mit hierher bringt, dann bleibt ihr an sie gebunden. Ihr seid hierher an den Strand des Wissensozeans gekommen. Je mehr ihr verdient, desto besser ist es. Denkt tief über alles nach. Ihr kommt hierher um eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen zu füllen.“ Die Menschen singen: Oh unschuldiger Herr, fülle unsere Taschen! Anbeter gehen vor das Abbild Shankars und beten: „Fülle unsere Taschen!“ Sie betrachten Shiva und Shankar als ein und denselben. Sie sagen: „Shiv-Shankar, Große Gottheit.“ Die Große Gottheit wird als großartiger angesehen. Solche Zusammenhänge wie diese muss man sehr klar erkennen. Den Kindern wurde erklärt, dass ihr Brahmanen seid und ihr erhaltet jetzt dieses Wissen. Menschen machen Fortschritte, indem sie studieren ihr Leben und ihr Benehmen verbessert sich. Ihr lernt jetzt ebenfalls. Diejenigen, die am meisten studieren und andere lehren, haben auch sehr gute Umgangsformen. Ihr würdet sagen, dass Mama und Baba die besten Manieren an den Tag legen. Brahma ist die „Seniormutter“. Shiv Baba kommt in Brahmas Körper und erschafft euch, die Kinder. Die Mutter und der Vater sind kombiniert. Das sind so verborgene Dinge! Wie ihr studiert, so hat auch Mama studiert. Sie wurde dann adoptiert. Gemäß Drama wurde sie Saraswati genannt, weil sie sehr weise war. Der Brahmaputra ist der längste Fluss. Es gibt das Treffen zwischen dem Brahmaputra und dem Ozean. Brahma ist dieser „Fluss“ und deshalb ist er auch die Mutter. Die lebenswertesten Kinder werden so sehr emporgehoben. Der Vater sieht nur euch Kinder. Er braucht

sich an niemand anderen zu erinnern.

Die Seele Brahma muss sich auch an Shiv Baba erinnern. Brahma Baba stellt klar: „Shiv Baba und ich betrachten die Kinder gemeinsam. Ich, die Seele, kann nicht alles als losgelöster Beobachter sehen, aber ich bin in Gesellschaft des Vaters. Deshalb betrachte ich alles auf ähnliche Weise. Ich bleibe immerhin in Shiv Babas unmittelbarer Gesellschaft! Ich bin Sein Kind und ich sehe alles mit Ihm zusammen. Ich werde der Meister der Welt und reise überall umher, so als würde ich alles tun. Ich gebe Drishti, aber man muss das alles vergessen, einschließlich des Körpers.“ Es ist als ob das Kind und der Vater Eins geworden wären. Deshalb erklärt der Vater: „Bemüht euch sehr. Mama und Baba dienen wirklich am meisten. Auch in einem Haushalt sind es die Mutter und der Vater, die am meisten dienen. Diejenigen, die Dienst tun, werden zweifellos einen hohen gesellschaftlichen Status beanspruchen. Deshalb solltet ihr ihnen folgen. So wie der Vater diejenigen aufrichtet, die Ihn verleumden, auf dieselbe Weise folgt dem Vater! Versteht die Bedeutung davon. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und hört nicht auf irgend jemand anderen. Wenn jemand etwas sagt, dann hört es, aber hört doch nicht! Lächelt und dann wird er sich automatisch beruhigen. Baba hat euch erzählt, dass ihr jemanden, der mit euch zornig wird, mit Blumen überschütten sollt. Erklärt ihm: Du beleidigst mich und ich erhebe dich. Der Vater selbst sagt: Die Menschen der ganzen Welt verleumden mich. Sie haben mich so sehr verleumdet, indem sie behauptet haben, dass Ich allgegenwärtig sei. Und dennoch erhebe Ich jeden Einzelnen. Ihr seid ebenfalls diejenigen, die alle erheben. Denkt nur einmal daran, was ihr wart und wozu ihr jetzt werdet. Ihr werdet die Meister der Welt. Daran habt ihr niemals gedacht oder davon geträumt! Viele haben Visionen gehabt, während sie zu Hause waren. Aber durch Visionen verändert sich nichts. Der Baum wird allmählich wachsen. Der Setzling des neuen, göttlichen Baumes ist gepflanzt. Die Kinder wissen, dass ihr Garten der göttlichen Blumen jetzt erschaffen wird. Im Goldenen Zeitalter wird es nur Gottheiten geben und dieses Zeitalter kommt bald wieder; der Kreislauf dreht sich immer weiter. Ihr seid die Seelen, die 84 Leben haben werden. Wo können andere Seelen herkommen? Keine Seele in diesem Drama kann von ihrer Rolle befreit werden. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Die Seele wird weder kleiner noch größer. Der Vater erklärt euch liebenswerten Kindern alles. Er sagt: „Kinder, werdet Spender des Glücks. Eine Mutter wird ihre Kinder anweisen, nicht miteinander zu streiten. Der Unbegrenzte Vater versichert euch, dass die Pilgerreise der Erinnerung sehr leicht ist. Ihr seid Leben für Leben auf Pilgerreisen gegangen. Trotzdem seid ihr immer weiter die Leiter herabgekommen und seid lasterhaft geworden. Der Vater erklärt: „Dies ist die spirituelle Pilgerreise und ihr braucht nicht in dieses Land des Todes zurückzukehren. Die Menschen kehren von ihren Pilgerreisen zurück und sind immer noch dieselben, die sie waren, bevor sie weggegangen sind. Ihr wisst, dass ihr bald ins Paradies gehen werdet. Es gab das Paradies damals und es wird es wieder geben. Dieser Kreislauf muss sich drehen. Es gibt nur eine Welt und da ist keine andere Erde in den Sternen. Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe um dorthin zu kommen, um festzustellen, was es dort gibt. Während sie sich die Köpfe zerbrechen, wird sie der Tod ereilen. Das ist alles Wissenschaft. Was würde schon geschehen, wenn sie einmal dorthin kämen? Der Tod steht vor der Tür. Auf der einen Seite fliegen sie ins Weltall und forschen und auf der anderen Seite bauen sie immer mehr Bomben, um sich gegenseitig umzubringen. Seht nur, wie der Intellekt der Menschen beschaffen ist! Sie erkennen, dass irgendwer sie dazu inspiriert, das alles zu tun. Sie sagen selbst, dass der Dritte Weltkrieg definitiv stattfinden wird. Es wird derselbe Mahabharatkrieg sein. Je mehr ihr euch bemüht, desto mehr werdet ihr für andere von Nutzen sein. Ihr seid sowieso die Kinder von Khuda, Gott. Gott hat euch zu Seinen Kindern gemacht. Deshalb werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Die Menschen glauben, dass Krishna Gott ist. An Radhe glauben nur wenige, aber Saraswati wird verehrt. Lakshmi wird mit einer Urne auf dem Kopf dargestellt. Auch diesen Fehler haben sie gemacht. Sie haben Saraswati viele Namen gegeben. Ihr seid das. Ihr werdet als Gottheiten und auch als Seelen angebetet. Der Vater erklärt den Kindern weiterhin die Zusammenhänge. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

## **Essenz für Dharna**

**1.** Der Vater erhebt diejenigen, die Ihn diffamieren. Folgt deshalb dem Vater! Wenn jemand irgendetwas sagt, dann hört es und hört es doch nicht. Lächelt einfach. Hört dem einen Vater zu.

**2.** Werdet Spender des Glücks und macht jeden glücklich. Kämpft und streitet nicht untereinander. Seid weise und füllt eure Taschen mit den unvergänglichen Wissensjuwelen.

**Segen:** Mögt ihr Maya besiegen und sie zu eurem Anbeter machen, indem ihr die Stufe erfahrt, in Liebe aufgegangen zu sein.

Um die Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, zu erfahren, bewahrt eure zahlreichen Titel und Formen in eurem Bewusstsein: eure Dekoration der vielen Tugenden, eure vielen Arten von Glück, eure spiritueller Begeisterung, die Wissenspunkte über den Schöpfer und der Ausdehnung der Schöpfung, wie auch die Aspekte eurer Errungenschaften. Reflektiert die Dinge die ihr mögt und ihr könnt mit Leichtigkeit die Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, erfahren. Ihr werdet dann niemals in irgendeiner Weise beeinflusst. Maya wird sich vor euch für alle Zeit verbeugen. Maya wird zum 1. Anbeter des Übergangszeitalters. Wenn ihr ein Sieger über Maya und ein Juniorschöpfer seid, dann wird Maya zum Bhagat.

**Slogan:** Lasst eure Worte und Aktivitäten denen Vater Brahmas gleichen und man wird euch als wahre Brahmanen bezeichnen.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***